

ACM-ECHO



Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC

Nr. 2 / 2025

87. Jahrgang





Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...

Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastraße 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de



Alexander Gerlach

MALERMEISTER seit 1932
im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren „Wandgestaltung“
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel. 089/4605555 · 01 72/8584323

www.malerei-gerlach.de

Spielwaren Fuchs

81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3

Liebe ECHO-Leser,

umgeben von Motorengeräusch, betriebsamen Fahrern und Betreuern, sitze ich im Fahrerlager der Enduro Klassik Mühlen, und nutze die Zeit, das Vorwort für diese Ausgabe zu schreiben. Wir hatten eine wunderschöne Veranstaltung auf der Theresienwiese. Bei herrlichem Wetter konnten wir über 2000 Oldtimerfahrzeuge mit ihren stolzen Besitzern begrüßen. Über 20.000 Zuschauer bewunderten die Exponate bevor sie auf das Frühlingsfest weiterzogen. Die nächsten Events sind die Old- und Youngtimer-Ausfahrt, die uns in das schöne Salzkammergut führt, gefolgt von der Clubausfahrt mit Ziel Mühlviertel. Dort haben Ursel und Sascha sich schon wieder schöne Touren und Überraschungen ausgedacht.



Ulrike Feicht

Nun wünsche ich allen Lesern viel Spaß beim Schmökern im wieder von unserem Thomas interessant gestalteten Heft.

Liebe ACMler, liebe Clubfreunde,

ihr lest gerade das ECHO 2/2025. Es gab Zeiten, da erschien die Clubzeitung monatlich, mittlerweile sind es nur vier Ausgaben pro Jahr.

Damit die Hefte auch mit Inhalt gefüllt werden können, bitte ich um eure Mithilfe! Ich bekomme durch Erzählungen und Statusbilder immer wieder mit, dass Ausflüge und Urlaubsreisen unternommen wurden. Ich würde mich gerne über Berichte von euch freuen!

Euer osti

Ankündigungen

Clublokal seit Januar 2025:

**Brauhaus Stub´n Solln,
Herterichstraße 46, 81479 München**

Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Juni:
Clubausfahrt

Freitag, 15. bis Samstag, 16. August:
100 Jahre AC-Füssen mit Sternfahrt
Helfer gesucht! ab Seite 8

***Für weitere Termine/Infos bitte
Newsletter und Terminvorschau
auf www.ac-muenchen.de beachten!***

Inhalt

Jahresmitgliederversammlung	Seite 5
Sein oder nicht sein	Seite 6
Motorradverkauf	Seite 7
Quasimodo und Schützenmeisterschaft	ab Seite 11
Oldtimertreffen	ab Seite 17
Hockenheim Historic	ab Seite 22
Deutsche Oldtimer-Reisen	ab Seite 25
Der Trockeneisstrahler	ab Seite 28
Guido Keller	Seite 30
Feuilleton	ab Seite 32

Nachruf

Alfred Hilger	Seite 37
---------------	----------

Titelbild:

19. ACM Oldtimertreffen
(Fotos: osti)



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Wir kennen sie alle



TÜV SÜD Classic

Seit 1866 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuh bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

☎ 0800 12 888 12 oder ✉ classicline@tuvsud.com

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen – unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen.

Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- ▶ Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- ▶ Hauptuntersuchung
- ▶ Änderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- Schadengutachten für Old- und Youngtimer

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/classic

TÜV®

ACM Hauptversammlung vom 19. März 2025

Im März fand die alljährliche ordentliche ACM-Jahresmitgliederversammlung statt. 51 stimmberechtigte ACMler trafen sich dazu in unserem neuen Clublokal. Nach den Berichten der Präsidentin Ulrike Feicht, der Touristik-Leiterin Ursula Jocham, des Sportleiters Kurt Distler, des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer und Ehrungen langjähriger Mitglieder, fanden die Wahlen statt. Ulrike Feicht verlängerte ihre Amtszeit und bekam dafür begeisterten Applaus! Auch Schriftführer Andreas Kropatschek wurde im Amt bestätigt, bekam aber mit dem Posten Öffentlichkeitsarbeit noch eins dazu. Auch Thomas Utz, Robert Feicht, Thomas Ostermeier, Heinz Egerland, Jutta Otten und die Ehrenräte wurden wiedergewählt. Auch der neue Haushalt wurde angenommen.

Unsere Präsidentin erklärt, dass sie sich freut, für weitere zwei Jahre dem ACM zur Verfügung zu stehen, allerdings wird sie bei der Wahl 2027 nicht weiter als Präsidentin für den ACM aufstellen lassen. Das Amt soll in jüngere Hände abgegeben werden. Bewerbungen zur Nachfolge sind willkommen, die Amtsübergabe soll mit einem zeitlichen Vorlauf von mehreren Monaten erfolgen.

Der Vorstand und die Beiräte seit 19.03.2025:



Präsidentin
Ulrike Feicht



Schatzmeister
Rudolf Gregor



**Schriftführer, Presse
und Öffentlichkeit**
Andreas Kropatschek



Sportleiter
Kurt Distler



Touristik
Ursula Jocham



Echo (Clubzeitung)
Thomas Ostermeier



Automobilsport
Thomas Utz



Oldtimer
Robert Feicht

Rechnungsprüfer: Heinz Egerland und Jutta Otten

Ehrenrat: Edi Kurzwart, Alex Mayer und Walter Stöckle

Sein oder nicht sein ...

... spricht Hamlet in seinem berühmten Monolog zu einem Zeitpunkt, da für ihn klar ist, dass sein Onkel Claudius der Mörder seines Vaters ist. Es geht sinnbildlich um die Frage, was leichter zu ertragen ist – das eigene Schicksal, also das Leben, oder der eigene Tod. Vielleicht hätte stricken, zwei rechts, zwei links, einfaches Rippenmuster für Socken, Schals etc., Hamlet in dieser Situation beruhigen können?

Jessas, Maria und Josef, die ungeklärte Frage, wer wird Präsidentin Ulrike Feicht heuer nachfolgen, löste in der Vergangenheit Unruhe aus. Schließlich hatte Ulrike anno 2023 das Ende ihrer Amtszeit für 2025 angekündigt. Blick zu Matthäus 24, 3-8: „... und als er auf dem Ölberge saß, traten zu ihm seine Jünger und sprachen: Sage uns, wann wird das alles geschehen? Und welches wird das Zeichen sein deiner Zukunft?“ ... und siehe da, Anfang 2025 kursierten plötzlich Insiderinfos: „Ulrike Feicht kandidiert erneut für das Präsidialamt!“ Die Gerüchteküche brodelte und zwischendurch war hörbar, dass auch ein Wesen aus dem generischen Maskulinum gerne den Präsidentenstuhl besteigen würde. Kurzweilige Unterhaltung war dadurch geboten, inklusive der spekulativen Vermutungen, wer denn jetzt letztendlich zur Wahl antreten würde.

Den Rücktritt vom Rücktritt als ein Wunder bezeichnen, als ein außergewöhnliches Geschehen, mit unmittelbarer Einwirkung einer göttlichen Macht oder übernatürlicher Kräfte, als etwas, das in seiner Art, durch sein Maß an Vollkommenheit das Gewohnte, Übliche weit übertrifft, wäre vielleicht zu fantastisch beschrieben. Lassen wir also die Kirche im Dorf und sehen die Angelegenheit so: Frau Präsidentin Feicht bleibt uns als Vorsitzende bis 2027, so die Wahl, erhalten. Ein gelungener Schritt zum Wohle des ACM, zumal die Begründung der erneuten Kandidatur „mangels geeigneter Nachfolge“ sehr ehrenwert war. Global gesehen und in Anbetracht weltweiter turbulenter Führungskrisen gewinnt der alte Spruch „Meistens kommt nichts Besseres nach“ noch mehr an Bedeutung. Ulrike Feicht ist erprobt, historisch fundiert, von familiärer Vereinsleidenschaft geprägt und daher das Beste für unseren Verein. Glückwunsch zur Wiederwahl, Frau Präsidentin!

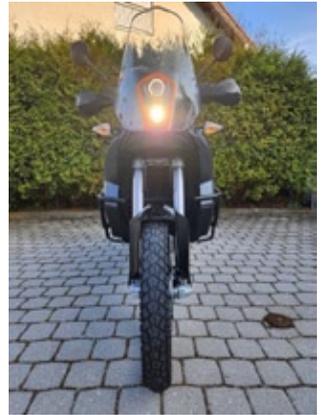
Peter Haberl



Zu verkaufen:

KTM LC8 990 Adventure EFI/ABS

Kontakt: Manfred Engbrecht 0173/3114798
Preis FP: 5.900 €
Leistung: 72kW/98PS
EZ: 08/06
Laufleistung: ca. 55Tkm
Halter: 2
Farbe: Anthrazit
Nächste HU: 09/25
Letzte Inspektion: 09/23



Extras:

Rade Garage Frontmaske mit übereinanderliegenden Scheinwerfern inkl. Aurenlichtern, Verstärkte Kupplung, Rahmenschutz, Smartphonecase am Lenker, Ladebuchse, Tankcaseschloss, Griffheizung, Sturzbügel, LiFe Batterie, Akrapovic Endtöpfe

Zubehör:

Kofferträger, 2 H&B Koffer grau (1 Ersatzkoffer), Original Scheinwerfermaske mit Original Windschild, Mittelhohes Windschild getönt, Tankrucksack, Original Endtöpfe



100 JAHRE



ADAC

AUTOMOBIL-CLUB FÜSSEN



15.8.25 ab 14 Uhr

16.8.25 ab 10 Uhr

Feiern Sie mit uns am Festspielhaus Füssen!

Historische Fahrzeuge,
Segway-Parcour, Hüpfburg,
Kinderführerschein, Musik
Historischer Betreuungswagen
des ADAC, u.v.m.



BUNDESWEHR



Ein Jahrhundert Automobil-Club Füssen – Feiert mit uns!

Der Automobil-Club Füssen wird 100 Jahre alt – ein stolzes Jubiläum, das nach einer besonderen Feier verlangt. Am 15. und 16. August 2025 laden wir Euch herzlich ein, gemeinsam mit uns dieses außergewöhnliche Ereignis zu feiern. Vor der beeindruckenden Kulisse des Festspielhauses Füssen erwartet Euch ein Wochenende voller Geschichte, faszinierender Einblicke in die Welt der Mobilität und unvergesslicher Momente. Merkt Euch den Termin vor und seid dabei – wir freuen uns auf Euch!

In den vergangenen 100 Jahren hat sich nicht nur die Welt der Mobilität rasant entwickelt, auch unser Verein hat sich mit ihr gewandelt. Dieses Jubiläum steht für die Gemeinschaft, den Fortschritt und die Leidenschaft, die unseren Club seit einem Jahrhundert prägen. Genau das möchten wir mit Euch feiern – mit einer Veranstaltung, die all das zusammenbringt, was wir lieben: faszinierende Fahrzeuge, lebendige Geschichte, kulinarische Genüsse und fröhliches Beisammensein.

Das Programm beginnt am Freitag, den 15. August, um 14 Uhr. Die ersten Stunden stehen ganz im Zeichen von Begegnungen und Erlebnissen – mit historischen Fahrzeugen und spannenden Ausstellungen, die die Entwicklung der Mobilität in den letzten 100 Jahren anschaulich machen. Aber das ist erst der Anfang! Die ganze Familie ist willkommen, denn für jeden ist etwas dabei. Kinder können sich auf eine Hüpfburg, einen Segway-Parcours und den Kinderführerschein freuen. Für die Erwachsenen gibt es spannende Einblicke in die Welt der Blaulichtorganisationen. Feuerwehr, Wasserwacht, THW und auch die Bundeswehr, präsentieren sich mit beeindruckenden Attraktionen, die für Begeisterung sorgen. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung des historischen Betreuungswagens des ADAC – ein Stück Automobilgeschichte, das man so nur selten zu Gesicht bekommt.

Am Samstag, den 16. August, geht das Fest weiter. Ab 10 Uhr öffnen wir erneut die Tore vor dem Festspielhaus Füssen. Mit einem zünftigen Weißwurst-Frühstück, begleitet von den Klängen der Harmoniemusik Füssen/Weißensee, starten wir in den zweiten Jubiläumstag. Ein musikalischer Start in den Tag, der perfekt zum Anlass passt.

Auch am zweiten Tag stehen die Blaulichtorganisationen mit ihren Vorführungen für Euch bereit.

Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Das Festspielhaus Füssen verwöhnt Euch an beiden Tagen mit regionalen Spezialitäten.

Die Veranstaltung wird durch die Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Stadt Füssen, Maximilian Eichstetter, gewürdigt – ein Zeichen dafür, wie wichtig

Freitag 15.08.25

14:30-17:30 Uhr

Begrüßung und Rückblick auf die 100jährige Vereinsgeschichte durch Markus Bleicher und Jana Zobl (1. Vorsitzende des AC)

Grüßworte von Maximilian Eichstetter - 1. Bürgermeister der Stadt Füssen

Festansprache vom Vorstand des ADAC Südbayern

Präsentation und Besichtigung historischer und moderner Fahrzeuge aus den vergangenen 100 Jahren

Kennenlernen des historischen Betreuungswagen des ADAC

Die Bundeswehr zum Anfassen - mit Karrieremobil und beeindruckenden Fahrzeugen vor Ort

Vorstellung und Präsentation der Wasserwacht

Segway-Parcour, Hüpfburg, Kinderführerschein, u.v.m.

Bewirtung durch die Gastronomie des Festspielhauses

Forggensee-Rundfahrt (Sonderfahrt) mit ausgewählten Gästen



Samstag 16.08.25

10:00:16:00 Uhr

Weißwurstfrühstück mit musikalischer Begleitung der Harmoniemusik Füssen-Weissensee in der Gastronomie des Festspielhauses

Empfang der Teilnehmer der ADAC Ortsclub-Sternerrundfahrt

Besichtigung historischer und moderner Fahrzeuge aus den vergangenen 100 Jahre

Kennenlernen des historischen Betreuungswagen des ADAC

Einblicke in die Arbeit der Lebensretter (Feuerwehr, THW, Wasserwacht und Polizei)

Demonstration der Feuerwehr: Personenrettung aus verunfalltem und demolierten Fahrzeug

Bundeswehr zum Anfassen - mit Karrieremobil und beeindruckenden Fahrzeugen vor Ort

Segway-Parcour, Hüpfburg, Kinderführerschein, Musik, u.v.m.

Bewirtung durch die Gastronomie des Festspielhauses

dieses Jubiläum nicht nur für unseren Verein, sondern auch für die Stadt und die Region ist.

Seid dabei, wenn der Automobil-Club Füssen ein Jahrhundert voller Gemeinschaft, Fortschritt und Begeisterung feiert. Freut Euch auf unvergessliche Tage, die Geschichte lebendig machen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Am Freitagabend bieten wir ein absolutes Highlight: einer exklusiven Sonderfahrt mit der MS Füssen für ausgewählte Gäste. Diese unvergessliche Fahrt auf dem Wasser beginnt um 19:30 Uhr. Bei schönem Wetter bietet die MS Füssen für 200 Personen Platz. Hier genießen wir gemeinsam den Ausblick auf die Ber-

ge und den See und lassen den ersten Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Ihr wollt dabei sein? Dann meldet Euch schon einmal an: info@ac-fuessen.de. Die Fahrt kostet 15 Euro. Bitte habt aber Verständnis, dass bei schlechtem Wetter die Plätze auf 70 reduziert werden müssen.

Im Rahmen dieser 100-Jahr-Feier findet am Freitag Vormittag eine Sternfahrt zum Festspielhaus statt. Interessierte aus dem Münchner Raum melden sich bitte bei Ulrike Feicht, info@ac-muenchen.de oder 0170 4372383.

AC Füssen v. 1925 e. V

1. Vorsitzende

Jana Zobl

Quasimodo 2025

Diesmal alles anders! Wie schon mal 1980 auch heuer eine kombinierte Quasimodo mit Schießen in Isen. Nachdem beides letztes Jahr nicht stattfand, waren tatsächlich viele ACMler und Gäste am Start oder dann in Isen.

Treffpunkt für die Quasimodo war der Parkplatz an der S-Bahn Heimstetten und

dort wurden die üblichen Fragen rund um den Parkplatz gestellt. Nachdem ich früher da war, hatte ich schön Zeit um schon mal alleine über den Parkplatz zu schlendern ohne irgendwelche Hinweise zu hinterlassen.

Eine Frage wurde gestrichen, der Rest war alles auffindbar, wenn man nur gut schaut, z.B. von wem ist das Produkt aus der Natur? Imker - nicht Biene, wie hoch ist die Vertragsstrafe bei unberechtigter Nutzung? 60 DEM etc.... Dann den Fragebogen abgeben und auf zur 1. Etappe. Eigentlich nur ein kleines Stück zum Heimstettener See. Am Parkplatz war dann erstmal Stau. Dort sollte man das Verfallsdatum des eigenen Erste-Hilfe-Kasten raten. Konnte ich nicht, 0 Punkte.... Siehe da, der ist seit 1 Monat abgelaufen. Gut, das weiß ich nun ;-).

Dann sollte man mit dem rechten Reifen auf einem Bierfuizl parken. Da war ich nicht wirklich drauf.



Weiter ging's in der nächsten Etappe Richtung Poing und Markt Schwaben, dazwischen gab es viele Bilder zu entdecken, blöderweise haben wir weder ein Sofa mit oder ohne Teddy gefunden, Bilder von Kühen übersehen und auch keine Ski am Lattenzaun gefunden – denke wir sind eine andere Strecke gefahren. Nächster Stopp war dann am Sportplatz in Markt Schwaben. Dort war wieder Augenmaß gefragt, 1,20 m vor dem Container stehen bleiben, ich hab's mal schnell

verdoppelt. Anschließend aussteigen und 5 Bierfuizl in einen Kreis mit Kreuz schmeißen, wir haben einzeln geworfen. Leider waren die zu leicht und wurden verweht. Also nur 4 Punkte. Aber wir waren ja aus Spaß dabei, den hatten wir auch. Danach ging es zur längsten Etappe mit Ziel Schützenheim Isen. Und natürlich wieder ein Bogen mit Bildern. 3 Kirchen und eine Schulbushaltestelle mit blauem Briefkasten haben wir sogar gefunden. Und andere Sachen, die lagen leider wieder nicht auf meiner Strecke. Dafür waren wir pünktlich in Isen und konnten dort die Schlussprüfung am Schießstand absolvieren. Schützenkönig wurde Peter Feicht und Schützenliesl Giulia Bobkiewicz, da sie aber nur Gast war hab ich wenigstens den Titel gewonnen. Die Ehrenscheibe ging dann an Raya Bozhilova mit dem besten Treffer auf die Ehrenscheibe!



Ergebnisse ACM-Schützenfest Isen 2025

1.	Feicht Peter	43	Schützenkönig
2.	Vogel Peter	41	
3.	Korb Moritz	36	
4.	Huss Christoph	35	
5.	Tuschen Timothy	35	
6.	Bobkiewicz Giulia	35	
7.	Gutsmiedl Astrid	34	Schützenliesl
8.	Schubert Peter	34	
9.	Botschen Max	33	
10.	Bozhilova Raya	31	Ehrenscheibe
11.	Mair Sigrid	31	
12.	Diehl Caroline	29	
13.	Glaser Stefan	28	
14.	Ostermeier Thomas	28	
15.	Haberl Hans Peter	27	
16.	Diehl Richard	27	
17.	Feicht Robert	23	
18.	Ostermeier Monika	22	
19.	Rehmer Henning	21	
20.	Haberl Karl Heinz	16	
21.	Capito Jost	11	
22.	Wallasch Michaela	7	
23.	Jörger Manfred	0	

Insgesamt waren wir 13 Teams in 10 Autos (nachhaltig) inkl. einem KI-Fahrzeug, nämlich KITT. Das sprechende Auto war zur Freude aller Kinder (groß und klein) auch dabei mit verschiedener Beschallung und Lichter im Grill. Außerdem durften die Kinder im Nebenraum ihre Zielsicherheit mit einer Laserpistole erproben.

KTM münchen 2019

KTM

DIE NEUE KTM 790 DUKE



Achtung, neu seit 07.01.2019:

KTM München Süd

Josef-Doll-Str. 2, 82061 Neuried, Tel. 089/75080116

www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de

Ilmberger & Barth

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

www.ilmberger-barth.de

Neu: ab 02.08.2021

Maistraße 37
80337 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416



Natürlich gab es wieder super Kuchen und auch das Grillgut war hervorragend. Es wurde dann noch fleißig geschossen und um ca. 17 Uhr war dann das Quasimodo-Team mit der Auswertung fertig und es ging zur Siegerehrung.



Ich rede nicht lange herum, „The winner is“: Max mit Moritz und Basti Botschen. Also nächstes Jahr gibt es wieder eine Frühlingsrallye mit dem Vorjahressieger. Wir freuen uns schon, auch als letzter Sieger. Aber schee war's wieder. Vielen Dank an Osti und Monika mit ihren fleißigen Helfer/innen Sigrid, Ruth und Richard für die tolle Veranstaltung.

Eure Astrid Gutmiedl

Ergebnisse Quasimodo 2025	Punkte
1. Botschen Max, Basti und Moritz	143
2. Capito Jost und Bobkiewicz Giulia	134
3. Feicht Peter	131
4. Korb Günter und Moritz	130
5. Diehl Caro und Richard mit Clari	112
6. Glaser Stefan mit Florian u. Weindl Julia	110
7. Huss Christoph und Corbinian	107
8. Feicht Robert und Niklas, Wallasch Michaela	104
9. Rehmer Henning, Tuschen Timothy, Bozhilova Raya	102
10. Haberl Peter	85
11. Haberl Karl	78
12. Vogel Peter	68
13. Gutmiedl Astrid, Funhoff Dorit	63



Ich möchte mich nochmals bei den Helfern des Feuerschützenvereins Isen für die Betreuung und Bewirtung bedanken, genauso wie bei allen Teilnehmern! Es war ein wunderschöner Tag! Ich schließe mich gerne Astrid an und bedanke mich ebenfalls bei meiner Schwester und meinen Helfern!

Euer osti (Fotos: Astrid, Heidi, Monika, Ruth, Sepp, osti)

19. ACM Oldtimertreffen auf der Theresienwiese während des Münchner Frühlingsfestes am 27. April 2025

Kaiserwetter war angesagt beim ACM-Oldtimertreffen!

Pünktlich um 7 Uhr sorgten zahlreiche Helfer für den Aufbau und die Ausstattung der Pavillons, da war schon die Vorfreude zu spüren und das Vorjahreswetter fast vergessen. Auch die Aussteller kamen frühzeitig zum Aufbauen ihrer Stände, der einzige Negativpunkt war der Müll, der vom Flohmarkt am Samstag übrig war, sich auf die gesamten Grünflächen verteilte und am Fuße der Bavaria auftürmte - schade.



Schon vor 9 Uhr bildete sich vor der Einfahrt am Esperantoplatz eine Warteschlange, die Poller wurden pünktlich herabgelassen und zahlreiche Oldtimer wurden durch unsere erfahrenen Funktionäre schnellstmöglich über alle drei Fahrspuren auf der Theresienwiese verteilt. Diverse Sonderflächen für die Feuerwehr, US-Fahrzeuge, Camper von VW, DeLorean und div. Markenclubs lockten ihre Fans genauso an, wie eine Handvoll Vorkriegsfahrzeuge und die zahllosen Alltagsklassiker vom Typ „so einen hatte ich auch mal“.



**ILMBERGER
CARBON**

*Carbonteile in
sensationeller
Qualität!*



www.ilmberger-carbon.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 809 1357 30



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT



Weit über 20.000 Besucher kamen über den Tag verteilt auf die Theresienwiese, um über 2000 historische Autos, Motorräder und andere Fahrzeuge zu bewundern.

Vor unserem Bürozelt bildete sich immer eine kleine Schlange, unsere drei „Sekretärinnen“ hatten immer was zu tun. Gut besucht war auch der Stand von unserem „Metzger Rudl“, der ein paar originale BMWs aus seinem privaten Motorsportmuseum mitbrachte.



Unsere Funktionäre wurden vom



Frühlingsfest mehr als ausreichend verpflegt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Kurz nach 17 Uhr war dann die Theresienwiese von allen Fahrzeugen befreit und wir konnten uns über den unfallfreien Ablauf ohne nennenswerte Zwischenfälle freuen. Vielen Dank an alle Helfer!

Euer osti (Fotos: Stephan Rescher, Ruth, osti)





Hockenheim Historic - 10./11. Mai 2025

Im Sommer 2023 habe ich auf dem Norisring im Rahmen der DTM Familie Catalano kennengelernt. Valentino, inzwischen immerhin 19 Jahre alt, fuhr da schon Hypercar, einer auf LMP3 basierenden Rennklasse, alle Autos gleichgestellt, nur die Karosserie ist justierbar.



Alles geht um Luftwiderstand und vor allem um das Können der Fahrer. Valentino ist seit 2024 Förderpilot der ADAC Stiftung Sport und dieses Jahr, 2025, ist er sogar schon Titelverteidiger.

So waren die angereisten Freunde und Familienmitglieder ebenso wie ich überglücklich, als im ersten Lauf am Samstagnachmittag die drei vor ihm platzierten Fahrer patzten und er so den ersten Rang belegen konnte. Aber jede Medaille hat zwei Seiten. Am Sonntag hat er auf sehr aussichtsreicher Position durch einen Fehler der Box die Aussicht auf einen weiteren ersten Platz verloren. Das wurde dann allerdings auch nicht besser, denn leider war der 3 Jahre alte Wagen den Herausforderungen nicht ganz gewachsen und der Wagen ist mit Motorschaden ausgefallen.



Ich bin immer wieder überrascht wie spannend ein Rennen wird, wenn man einen Protagonisten persönlich kennt und auch noch das Glück hat mit einer Gruppe netter Menschen mit zu fiebern.



Und dann wie sehr 30.000 Menschen jubeln können! Im DRM-Rennen (Wagen von 1972-1985, dem Vorläufer der DTM) hat ein Opel Ascona einen DeTomaso Pantera überholt! Motorsport ist wirklich Emotion pur.



Und ein Schmuckstück schöner als das andere!

Eure Ruth (Fotos: Peter Heil, methanolpixel.de, Ruth)



Ganz schön schräg

...nur um auf das richtige
Format zu kommen!

Wir passen das
richtige Format
Ihren schrägen
Wünschen an!



Rudi Gebhart

Gestaltung und Herstellung von Druckerzeugnissen

Ebersberger Str. 62 · Bad Aibling/Mietraching
Tel. 0 80 61 / 25 56 · aibdruck@t-online.de



**KOHL
AUTOMOBILE**



Das Original.
IN BAYERN

**ANKAUF / VERKAUF
GEBRAUCHTWAGEN &
UNFALLFAHRZEUGE
FAHRZEUGAUFBEREITUNG**

Horst Kohl Gebrauchtwagen

Hohenschwangastraße 2
Ecke Chiemgaustraße
81549 München

Telefon: +49 (0)89 69 38 87 70

Mobil: +49 (0)171 42 45 240

E-Mail: info@kohls-gebrauchtwagen.de

Ein Glas Rotwein und ein Unternehmen dazu...

Der Eine oder Andere hat es sicherlich schon mitbekommen oder gehört....

Ich bin unter die Reiseveranstalter gegangen.

Ich habe ja schon viel gemacht in meinem Leben, von 25 Jahre MBB, DASA, Eurocopter und EADS einmal abgesehen hatte ich ein Caravan-Center und habe auch Biologische Kleinkläranlagen vertrieben. Die letzten 14 Jahre habe ich dann als Energieberater Privatpersonen und Unternehmen in Sachen Energieeffizienz beraten bzw. berate ich immer noch. Also irgendwie immer etwas Technisches.

Und jetzt Reisen?

Ende September 2023 hat Udo Freialdenhofen, Inhaber der Deutschen Oldtimer-Reisen, seine allerletzte Reise durchgeführt. Ich hatte hier einen Bericht für das Echo geschrieben. Im Dezember 2023 war dann Schluss mit den Oldtimerreisen.

Damals hatte ich schon überlegt, mit den Deutschen Oldtimer-Reisen weiter zu machen. Aber irgendwie war ich noch nicht soweit und Udo war



Der Veranstalter für Old- und Youtimer Reisen

Unsere Reisen bieten einen Vollservice für entspanntes Reisen und eine garantierte Reisedurchführung.

Unsere Touren in 2025

- ❖ Nach Kärnten vom 07. – 14. Juni
- ❖ An die Ostsee vom 11. – 18. Juli
- ❖ In das Vinschgau vom 20. – 27. September
- ❖ Die Giro Mille Miglia vom 03. – 20 Oktober

Unsere Service beinhaltet:

- ❖ Ausgewählte Hotels mit Halbpension
- ❖ Mittagessen
- ❖ Servicefahrzeug mit Mechaniker
- ❖ Funkgeräte während der Tour
- ❖ Alle Gebühren und Eintrittsgelder während der Tour

Mehr Informationen und Anmeldung unter:

Thomas Utz

thomy.utz@gmx.de / 0152 54010454

Sonderkonditionen für ACM Mitglieder



auch aus einem anderen Grund noch nicht soweit.....

Es verging etwas mehr als 1 Jahr, Udo hatte mehrere erfolglose Versuche sein Geschäft weiterzugeben. Bei mir wurden die Behörden immer bie-stiger und die Zahlungsmoral der Kunden wurde auch immer schlechter.

Es war dann einer dieser Abende im Januar, dem ein bescheidener Tag vorweg ging. Ich hatte es mir auf dem Sofa mit einem Glas Rotwein ge-mütlich gemacht, dachte so über das Leben nach und hatte die Idee Udo anzurufen....

Wir haben dann ewig telefoniert, diesem Telefonat folgten noch eine ganze Menge weitere und schließlich waren wir uns einig und konnten Mitte Februar den Vertrag unterschreiben.

Wow, ich hatte die Rechte an der Deutschen Oldtimer-Reisen erworben und eine ganze Menge mehr.

Dann hat es mich fast erschlagen. Es mussten ein paar Reisen noch für das Jahr 2025 gefunden werden und auch noch schnell, da die Urlaubsplanungen für 2025 bei den Kunden ja eigentlich abgeschlossen sind. Komplette neuplanen geht nicht mehr, also auf Bekanntes und Bewährtes zurückgreifen. Kärnten und Vinschgau kenne ich. Udo hat mir empfohlen das Elsass und das Fischland (Darß, Bodden und Rügen) zu machen. Für mich dann doch Neuland, Udo hat mir aber seine Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Eine Internetseite muss her, Flyer müssen erstellt und gedruckt werden, Beschreibungen der Touren müssen geschrieben werden, rechtliche Vorgaben und Auflagen müssen erfüllt werden. Und dazu natürlich parallel noch die Energieberatung.

Das war dann schnell schon mal heftig. Katrin, meine Partnerin und Udo haben mich hier unterstützt wo es ging.

Und dann gibt es viele Dinge, die einfach nicht funktionieren... Die ersten Flyer sind so wie sie geliefert wurden, beim Altpapier gelandet. Ist nicht so einfach mit mehrseitigen Flyern, dass alles da steht wo es geplant ist. Bei den nächsten fehlte dann eine Seite. Dann gibt es Drucker, die irgendwann nur noch bunte Blätter drucken. Eine Webseite, die nicht komplett gesichert wurde und eine Kundendatei, die in Word als Etiketten erstellt wurde. Sortieren nach Namen und Importieren in ein anders Programm also unmöglich. Uff... muss alles in Excel, händisch.

Ich brauche einen Mechaniker, der im Servicefahrzeug hinterher fährt und liegengebliebene Fahrzeuge versucht wieder flott zu machen. Dann passieren so manchmal auch Dinge.... Ist es Zufall oder Glück? Keine Ahnung. Es klingelt das Telefon und Andreas aus Braunschweig fragt mich, ob ich noch einen Mechaniker brauchen könnte. Hat er meine Gedanken gelesen? Auch wir sind uns schnell einig und Andreas und seine Frau Tina sind als eingespieltes Team für die 4 Touren dabei.

Jetzt, etwas mehr als 2 Monate später, sind 4 Reisen fertig durchgeplant, die Internetseite ist online. Etwa 760 Kunden wurden entweder per Email oder per Post angeschrieben.

In der Motorworld München gibt es eine kleine Ecke für die Deutsche Oldtimer-Reisen und wir waren auch auf 2 Messen.



Das Servicefahrzeug wurde in Eschweiler, dem Wohnort von Udo, abgeholt und auch mit Werkzeug, Ersatzteilen und ganz wichtig, Feuerlöscher und großem Erste Hilfe Kasten, ausgestattet.

Es kann losgehen. Auch wenn es noch einzelne Zimmer bei den Touren gibt, bin ich mit dem was wir hier geschafft haben, recht zufrieden.

Am 7. Juni geht es zur ersten Tour nach Kärnten an den Faaker See, frei nach dem Motto „Fahr dich glücklich“.

Euer Thomas

Ach ja... auch noch wichtig

Mitglieder des ACM erhalten 20% Rabatt auf den Reisepreis.

Mehr Infos unter www.deutsche-oldtimer-reisen.de oder bei mir.

Der Trockeneisstrahler

Eisstrahlen, Korrosionsschutz und Fahrzeugkonservierung

Ihr Fachbetrieb in Grafing bei München, der sich auf die innovative Technik des Trockeneisstrahlens sowie auf effektiven Korrosionsschutz spezialisiert hat, bietet sowohl mobile als auch stationäre Dienstleistungen im gesamten Raum Bayern an.

Werte erhalten!

Unsere Expertise erstreckt sich über eine Vielzahl von Anwendungsbereichen, so dass wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten können, die sowohl effizient als auch umweltfreundlich sind.



vorher - nachher



Mehr Infos auf www.dertrockeneisstrahler.de

Euer Achim Bald



mobil und stationär

Trockeneisstrahlen für KFZ und Oldtimer

- ❄️ Hohlraumversiegelung
- ❄️ Rostschutzbehandlung
- ❄️ Unterbodenschutz
- ❄️ Korrosionsschutz



☎ 0172 15 26 977 🏠 Ebersbergerstraße 14B
85567 Grafing

www.dertrockeneisstrahler.de

Liebe ECHO-Freunde,

seit 1. Mai gibt es Auto-Sport Keller KFZ-Meisterbetrieb in Herrsching am Ammersee. Im ehemaligen Gebäude von BMW Widmann und Winterholler habe ich meine neue Werkstatt.

Der Schwerpunkt liegt auf

- Reparaturen für aller Marken
- Wartung/Service nach Herstellervorgabe
- BMW spezialisiert
- Oldtimer Service
- Motorsport Service
- Leistungsangebot für E-Fahrzeuge
- Reifenwechsel / Reifeneinlagern



Mit Top Ausstattung für modern

und classic bin ich bestens ausgestattet und werde mich weiter ausbauen um die Mobilität sowie meine Kunden gut zu bedienen. Ich freue mich auf jeden ACMLer und Kundenanfragen.

Der zweite Leidenschaftsbereich Motorsport ist bereits auch voll im Gange. Bin heuer wieder im 4-Takt-Kart unterwegs in der Tillotson T4 Serie in Germany. Der erste Wettbewerb in Belleben im März endete mit einem Sieg in der 4-Takt-Serie und mit Platz 3 in der Germany-Wertung.

Im Moment sitz ich einmal die Woche zum Training im Kart. Am 31.8. ist in Bopfingen der letzte Lauf, wäre ein guter ACM-Fan-Ausflug.



Sportliche Grüße,
euer Guido Keller

www.auto-sport-keller.de

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Herbst
Enduro?

Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei!

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM



**Kummer mit der Trommel-
bremse?**

Hilfe gibt's (fast immer) bei
Manfred Jörger
Dorfstr. 34 c, 82178 Puchheim
Telefon: 089 / 803260
Mobil: 0179 / 7870659

Vermeide Ärger, geh zu Jörger!

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

KÖRNER
MOTOBIKES

Körner Motobikes GmbH & Co. KG
Siemensstr. 24, 85521 Ottobrunn
Tel.: 089-608789-0, Fax: -27
info@koerner-motobikes.de
www.koerner-motobikes.de

Vespa

MOTO GUZZI

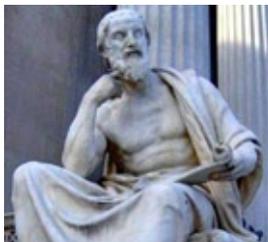
aprilia

PIAGGIO

Feuilleton

Dichtung. Demokratie. Wahlfreiheit.

Jüngst erschien in der SZ eine gelungene Kolumne von Rudolf von Bitter „Dichtung oder Wahrheit“, inhaltlich sehr interessant, ging es doch um den Griechen Herodot, der als Gründer der Geschichtsschreibung vorgestellt wird. Herodot von Halikarnassos (links) war aber in Wirklichkeit vor allem ein begnadeter Erzähler, ein echter Pionier menschlicher Zivilisation, der im 5. Jahrhundert vor Christus anfang, die Taten der Staatslenker und auch bedeutende Ereignisse schriftlich festzuhalten. Wie historisch zuverlässig die Berichte Herodots sind, darüber wird seit Jahrhunderten gestritten.



Inwieweit zwischen den alten Griechen eine Art Konkurrenzneid vorherrscht, entzieht sich meiner Kenntnis, aber während ich hier sitze und diesen Text schreibe, teilt mir Hermes per Mail mit, innerhalb von 120 Minuten eine Paketsendung vorbeizubringen. Sofort sind meine Gedanken auf Hermes fixiert, selbiger war ja seinerzeit in der griechischen Mythologie als Gott für Kaufleute, Reisende, Verkehr usw. zuständig. In Erwartung seines Abgesandten eilt meine Vorstellung vielleicht dabei etwas zu euphorisch voraus. Ich male mir aus, dass ein griechischer Jüngling (siehe links) in einem fantasievoll drapierten weißen Faltenwurfkleid erscheinen wird und mit einem „Jassas“ mir das Paket überreicht. Stattdessen erscheint ein urwüchsiger Mittfünfziger aus der Untergiesinger Sommerstraße, der hochofrenetisch ist, wieder einmal einen immer seltener werdenden Hiergeborenen, also echten Einheimischen, anzutreffen. Während



der Paketübergabe tauschen wir noch ein paar Sätze aus und mit einem „häds ned brauchd“ bedankte er sich adäquat für das Trinkgeld und fügt im Hinausgehen noch an: „Dringgeid gibd´s fasd nimma!“

Im Zusammenhang mit Herodot, Hermes und dem ganzen göttlichen Drumherum fiel auf, dass nicht nur mit alten klassischen Kinofilmen, wie dem Melodrama „Casablanca“ von 1942 mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann in den Hauptrollen, Aufmerksamkeit und Nachfrage geweckt werden kann. Funktioniert ja, wie erlebt, ebenfalls auch gut mit alten geschichtsträchtigen Göttern. Scheinbar je nach Bedarf und Zweck werden sie ausgegraben, ungefragt namentlich exhumiert und passend eingesetzt, um Bio-Produkte oder gleich ganze Lokalketten zu bewerben:



z.B. die Göttin der Fruchtbarkeit „Demeter“ oder Poseidon, Gott über Meere und Gewässer. Übrigens, ohne auf Blutdruck, Blutzucker oder Cholesterin zu achten, terminierte mir der Zufall, an zwei aufeinanderfolgenden Tagen griechisch Essen zu gehen. Nach dem traditionell gereichten Ouzo zur Begrüßung folgten Hauptgericht und Nachspeise: eine Portion Galaktoboureko. Dieses Dessert vereint zarte Filoteig-

schichten mit einer cremigen Grießpuddingfüllung, zu guter Letzt wird das Ganze noch mit aromatischem Zuckersirup getränkt.

Beim griechischen Mokka kam das Gespräch auf das Thema Demokratie und sofort stellte man eine Verbindung zu den Erfindern der Demokratie her, den alten Griechen. *„Als frühes Beispiel wird die antike Attische Demokratie angesehen, die sich im 5. Jahrhundert v. Chr. nach heftigem Ringen des Adels und anderer Wohlhabender mit dem Volk entwickelt hat. Abgesehen von wenigen Ausnahmen besaßen nur Männer, deren Eltern bereits Bürger Athens gewesen waren, alle politischen Rechte. Diese registrierten Vollbürger waren andererseits auf allen politischen Entscheidungsebenen gefordert.“* Dieses damalige demokratische Gefüge

hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark abgewandelt. Wobei das Vollbürgersystem, lassen wir einmal das Wort Diskriminierung zu Gunsten



der Erklärbarkeit außer Acht, ins heutige München übertragen für unser-eins als Vollbürger eine erquickliche Sache wäre. Sehr interessant auch – zum Thema Umweltschutz sähe der Erlass von den alten Griechen heute so aus: „Nur Münchner Vollbürger dürfen sich per Auto, Motorrad usw. frei auf den Straßen bewegen.“ Klingt nach Fastenzeit für nicht Vollbürger,

hätte aber den enormen Vorteil, München wäre sofort stau- und CO₂-emissionsfrei.

Höre schon den Aufschrei: „Um Himmels willen, was haben den Hermes, dessen göttliche Kollegen, die Demokratie, Vollbürgertum, Galaktobou-reko und ein CO₂-freies München mit unserem Automobil-Club von



1903 e.V. zu tun?“ Jede Menge, schließlich treffen sich im ehrwürdigen ACM Feinschmecker, Vollbürger, Demokraten und gelegentlich auch noch ein paar restlich vorhandene göttliche Motorsportler. Demokratie,

Gottseidank bei uns noch vorhanden, beinhaltet auch freie Wahlen, ebenfalls ein Eckpfeiler unserer Hauptversammlungen. Auch die diesjährige 122. ACM-HV war schnell durchgewinkt, kurz und bündig abgewickelt, salopp gesagt: alles paletti! Obwohl, ein kleiner Hauch von „Konklave“ war auch bei unserer HV spürbar. Weniger kleidungstechnisch gesehen, da kein Dresscode vorgegeben war. Andererseits ehrlich gesagt, wer von uns hätte Chorkleidung, einen scharlachroten Talar, die Mozzetta oder das Birett tatsächlich zur Verfügung gehabt. Ein weiterer gravierender Wahlunterschied besteht auch darin, dass bei uns alle Mit-

glieder wählen dürfen, solange sie noch irgendwie zur Versammlung kommen und den Arm heben können. Zur Papstwahl sind ja nur Kardinäle zugelassen, die jünger als 80 Jahre sind. Aber in puncto Wahlabschottung herrscht wieder Gleichartigkeit. Auch bei uns finden die Wahlen in abgetrennten Nebenzimmern oder Sälen statt. Was wiederum aber jetzt kein Grund ist, die diesjährige HV gleich als ein echtes Erlebnis zu bezeichnen, obwohl alle wichtigen vereinsinternen Angelegenheiten behandelt wurden. Abgestimmt wird, wie vielerorts ebenfalls üblich, per Handheben. Also per Akklamation. Was auch die Satzung vorgibt, es sei denn, es stehen mehr Bewerber als Posten zur Verfügung.

Kurioses am Rande: Beim Umherblicken während des Wahlvorgangs (meinerseits leicht möglich, da nicht zur Wahl stehend), fällt einem schmunzelnd der praktizierte Rhythmus auf: Alle signalisieren der Wahlleitung per Hand rauf, Hand runter die eigene Entscheidung. Dadurch entsteht eine optische Gruppendynamik, die sich mit „Senioren-gymnastik“ umschreiben lässt. Empfohlen in allen Krankenkassenmagazinen. Selbige hilft gezielt, regelmäßig und richtig dosiert angewendet älteren Menschen, länger mobil zu bleiben. Eminent, wie unser Club hier unverhofft eine Vorreiterrolle übernimmt und somit Gesundheitsförderung betreibt und das alles für sage und schreibe 60 Euro Jahresbeitrag. Nicht zu vergessen: inklusive eines vielfältigen Jahresprogrammes. Allerdings noch gesünder, noch effektiver wäre es, die Wahldurchgänge zu halbieren und in der erste Hälfte per Akklamation und danach per Aufstehen zu wählen. Das wäre eine gute Übung als Ausgleich für das schädliche lange Sitzen, denn jeder dritte Deutsche über 40 Jahren leidet unter Durchblutungsstörungen, meist an Beinen und Füßen.

Ein altes, fast alle Vereine betreffendes Thema: Nachwuchsakquise. Motorsportvereine, zumindest die in den Großstädten, sind dankbar, wenn sie Aktive aus der Oldtimer-Szene requirieren können, die gerne noch verbleites Benzin schnuppern. In guter Erinnerung sind noch die 70er-Jahre, damals war es eine selbstverständliche, vereinsverbindende tradi-

tionelle Pflicht, die familiär vorhandenen Motorsport-Gene gebündelt und ungefiltert bereits bei Geburt an Filius oder Filia weiterzugeben. Eine diesbezügliche Trendwende fand gegen Ende der 90er-Jahre statt, als der Führerschein bei Heranwachsenden plötzlich an Bedeutung verlor. Aber auch das überproportional ansteigende Freizeitangebot war wenig förderlich. Außerdem assoziierte man das Wort „Vereinsleben“, zumindest im großstädtischen Bereich, inzwischen leider oft mit „Vereinsmeierei“. Noch suspekter wirkte wohl, dass sich dort Gleichgesinnte treffen, ein Zuhause finden, ja Generationen zusammensitzen und dabei Rituale pflegen, Idole verehren und über ihren Sport reden, so als hätte es in den letzten 100 Jahren kein anders Thema gegeben. Alles super, alles paletti?

Der Drang nach maximaler Freiheit, also sich nicht festzulegen, frei zu bleiben, nicht zu binden, gewann immer mehr an Bedeutung, was sich auch zwischen den Geschlechtern andeutete. Aber, auch unsereins wurde von diesem „Freibleibe-Virus“ befallen. Das sogenannte Vereins-Fluidum, also das, was einen fesselte und uns vorgab, überall dabei sein zu müssen, das leidenschaftliche Spüren und Fühlen, das begeisterte Aufnehmen von Erzählungen über Motorrad, Auto, Motorsport und die Erfolge dabei, genau das, das hat sich irgendwie teilweise, vielleicht auch altersbedingt oder durch unregelmäßiges Erscheinen begünstigt, verdünnt, nebulös verflüchtigt. Soweit so gut.

Ein paar Worte noch an die neuen oder wieder im Amt bestätigten Vorstandsmitglieder: Dankeschön, dass ihr euch für die nächsten zwei Jahre uneingeschränkt und aufopfernd um unseren Verein kümmern wollt. Gebt euer Bestes, wir werden euch, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, leistungsmäßig messen, die Faktoren und Komponenten analytisch vergleichen sowie, Hand drauf, auch alles besserwissend kritisieren.

In diesem Sinne, alles super!

Peter Haberl

Der ACM trauert um Alfred Hilger



Am 16.02.2025 verstarb unser langjähriges Mitglied Alfred „Fredi“ Hilger im Alter von nur 64 Jahren.



Der gelernte KFZ Meister und BMW Spezialist war in seinen Anfangsjahren mit einem superschnellen weinroten BMW 2002 16 bei Bergrennen unterwegs. Sein Freund Ge-

org Plasa fuhr einen in hellblau. Ab 2006 fuhr er seine Erfolge auf einem BMW M3 E36 ein. Fredi machte es nicht nur großen Spaß, alle Gegner auf der Rennstrecke zu verblasen, nein, er war auch sehr hilfsbereit wenn ein Kollege Hilfe brauchte. Sein Schrauber-Talent war legendär, und hat so manchen Mitbewerber in letzter Minute vor dem Ausfall gerettet.

Nach der Zeit der Bergrennen war Fredi mit unserem auch schon verstorbenen Clubmitglied Dieter Steinlein unterwegs. In den 90er – 2000er Jahren war die H + S Motorsport mit selbst aufgebauten BMW M3 oder Z3 Roadster sehr erfolgreich auf den verschiedenen Rundstrecken am Start. Unser unvergessener Manfred Anspann war auch oft für die beiden als Fahrer im Einsatz. Fredi war sehr erfolgreich im Langstreckenpokal unterwegs, 1996 gewann er die große Klasse. Beim Internationalen European Roadster Cup wurde er 1998 Vizemeister und 1999 Meister auf einem BMW Z3. Auch die Entwicklung von neuen Techniken war ihm nicht fremd. Er hat diverse Patente, u.a. für einen Wasserstoffmotor eingereicht.



Wir werden diesen besonderen Menschen in sehr guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft für diese schwere Zeit wünschen.

Ulrike Feicht
Präsidentin



ACM Service

Automobil-Club München von 1903 e.V. im ADAC

Ickelsamer Straße 22, 81825 München,
Tel.: 089 423284

e-mail: info@ac-muenchen.de

Präsidentin:

Ulrike Feicht,
Ickelsamer Str. 22, 81825 München

Tel.: 089 423284

Fax.: 089 76773067

Mobil: 0170 4372383

e-Mail: feichtfamily@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro

Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro

Jahresbeitrag Familie 80,- Euro

Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE94 7025 0150 0009 2485 68
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

Clublokal:

Brauhaus Stub'n Solln,
Herterichstraße 46, 81479 München
www.brauhaus-stubn-solln.de

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089 7849548,

info@osti-online.de,

www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben.

Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

Änderungen von Anschrift, Telefonnummern, E-Mailadressen usw. bitte ebenfalls an den Club melden - Danke!

ACM ECHO:

Redaktion: Thomas Ostermeier (osti),
Kistlerhofstr. 161, 81379 München,

Tel.: 089 7849548,

echo@ac-muenchen.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen/Preisfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über

Tel. 089 423284,

info@ac-muenchen.de oder

Andreas Kropatschek, Tel. 0175 9352916,

andreas.kropatschek@t-online.de

Impressum:

Herausgeber:

ACM Automobil-Club München von 1903 e.V.,
Ickelsamer Straße 22, 81825 München

Verantwortlich: Ulrike Feicht

Redaktion/Layout: Thomas Ostermeier

Druck: Rudi Gebhart, Druckservice,

Ebersberger Str. 62, 83043 Bad Aibling



Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Stahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

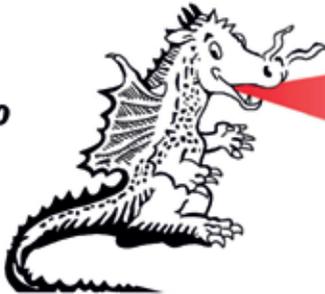
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tele: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei
Bernd Bräuer GmbH
Ernst-Heinkel-Ring 32
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

Internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

FLIESEN
REICHER

VERLEGUNG

NEUBAU
UMBAU

BADRENOVIERUNG

VON DER PLANUNG
BIS ZUR REINIGUNG

 **089/439 80 4-0**



FLIESEN-REICHER.DE



Ich.
VERÄNDERE DAS DENKEN.



AB 36.740 €.*
LEIDENSCHAFTLICH. 100 % ELEKTRISCH.

WIR SIND CUPRA.

Autohaus Feicht GmbH
Münchener Str. 39 — 85540 Haar

*INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.